Schlussfeier 2021 der Sekundarschule Neukirch-Egnach
«Ciao, Adieu und mached's guet…»

Feierlich startete der Abend mit einem Song, welche Jugendliche des Freifachs *Musik* einstudiert hatten. Und trotz Auflagen mit Besucherbeschränkung, Masken und Abstand gelang es den mitwirkenden Jugendlichen des 3. Sekjahrgangs, einen unvergesslichen und unterhaltsamen Abend zu gestalten.
Zwischen den immer wieder amüsanten Powerpoints der einzelnen Klassen, mit Bild und zukünftigem Beruf, moderierten Daniel Dähler, Anna Lingenhöle, Chiara Mülller und Livia Bischof mit kleinen Sketchen die Präsentationen und fanden humorvolle Überleitungen in die einzelnen Programmpunkte.
Von den Eltern wurden Werbespots und die verfilmten Balladen mit grossem Applaus belohnt.

«Das Leben ist eine Grammatik, in der die Ausnahmen viel zahlreicher sind, als die Regeln», ist ein treffendes ein Zitat von Rémy de Gourmont. Trotz Pandemie und dem tragischen Tod eines Mitschülers, welche (zum grossen Glück) Ausnahmen darstellen, wurde in der Rede vom Schulleiter Sascha Angehrn ausserdem betont, dass die Freude gross sei, dass die Jugendlichen endlich in die Welt hinausgehen würden, da sie sich das nötige Rüstzeug dafür in den letzten drei Jahren angeeignet hätten und nun praktisch alle Abgehenden in ihrem Wunschberuf eine Lehrstelle gefunden haben!
Schulpräsidentin Katrin Bressan sprach in ihrer Rede auch einen Dank an die Eltern und die Erziehungsberechtigten aus, welche die Jugendlichen auf ihrem manchmal doch auch steinigen Weg zur Berufswahl so gut unterstützt und natürlich während des Homeschoolings viel Zusätzliches geleistet haben.
Es ist nicht ganz einfach, im letzten Semester die Motivation hoch zu halten. Deshalb gratulierte die Lehrerschaft den beiden folgenden jungen Herren ganz besonders: Das beste Zeugnis des Niveaus E ging dieses Jahr an Jan Schröder, das beste G-Zeugnis ging an Dawid Rudnicki.

« Ciao, Adieu und mached's guet… » Nach 12 Jahren an der Sekundarschule Neukirch verlasse ich die schöne Gemeinde, um meinen Erfahrungsschatz zu erweitern und auch mal noch was ganz anderes zu machen.
In der Rede des Schulleiters Sascha Angehrn wurde erwähnt, dass ich für die SchülerInnen immer das Optimum an Positivem aus dem Schulalltag herausholen wollte und mir eine gegenseitig wertschätzende Beziehung mit den Jugendlichen extrem wichtig war. Es freut mich, dass meine wichtigsten Anliegen auch sichtbar wurden.
Ich schaue auf extrem schöne und bereichernde Jahre an der Schulgemeinde Neukirch-Egnach zurück und möchte mich vor allem beim Team und der Schülerschaft für die fröhliche und erfüllende Zeit bedanken!

Alle AbgängerInnen wurden klassenweise auf die Bühne gebeten, mit einer Sonnenblume und Applaus des Publikums nochmals verabschiedet.
Und zu guter Letzt sprach Anna Lingenhöle noch zu ihren MitschülerInnen, sie alle sollten nun mit Dankbarkeit Abschied nehmen und voller Elan in den neuen Lebensabschnitt starten.
Was für ein guter Plan!

Nadine Meier